

*beschlossen am:* 01.10.2014  
*veröffentlicht im Amtsblatt:* Nr. 11 vom 07.11.2014  
*In Kraft :* 13.12.2014 rückwirkend zum 31.12.2012

## **1. Änderung**

### **zur Satzung über die Erhebung wiederkehrender Straßenausbaubeiträge für die öffentlichen Verkehrsanlagen in der Stadt Oschersleben (Bode) und ihrer Ortsteile**

**Aufgrund der §§ 5, 8, 9 und 99 des Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288)**, in der derzeit gültigen Fassung i. V. mit §§ 2 und 6a des Kommunalabgabengesetzes (KAG-LSA) vom 13. Dezember 1996 (GVBl. S. 405), in der derzeit gültigen Fassung, hat der Stadtrat von Oschersleben (Bode) in seiner Sitzung am 01.10.2014 folgende Änderung zur Satzung über die Erhebung eines wiederkehrenden Straßenausbaubeitrages vom 28.09.2011 beschlossen:

#### **§ 1**

##### **Wiederkehrende Beiträge für Verkehrsanlagen**

- (1) Die Stadt Oschersleben (Bode) erhebt wiederkehrende Beiträge für die Erneuerung, Erweiterung oder Verbesserung von Verkehrsanlagen (öffentliche Straßen, Wege, Plätze sowie selbstständige Grünanlagen und Parkeinrichtungen).
  1. Erneuerung ist die Wiederherstellung einer vorhandenen, ganz oder teilweise unbrauchbaren, abgenutzten oder schadhaften Anlage in einem den regelmäßigen Verkehrsbedürfnissen genügenden Zustand.
  2. Erweiterung ist jede flächenmäßige Vergrößerung einer fertig gestellten Anlage oder deren Ergänzung durch weitere Teile.
  3. Verbesserung sind alle Maßnahmen zur Hebung der Funktion, der Änderung der Verkehrsbedeutung sowie der Beschaffenheit und Leistungsfähigkeit einer Anlage.
- (2) Die Bestimmungen dieser Satzung gelten auch für die Herstellung oder Anschaffung von Verkehrsanlagen, soweit diese nicht als Erschließungsanlagen im Sinne von § 127 (2) des Baugesetzbuches (BauGB) beitragsfähig sind.

#### **§ 2**

##### **Abrechnungseinheiten**

- (1) Die innerhalb der Ortslagen gelegenen Verkehrsanlagen werden zu Abrechnungseinheiten zusammengefasst. Die Pläne der Abrechnungseinheiten sind als Anlagen 1/1-1/11 Bestandteil dieser Satzung.
- (2) Zu den Abrechnungseinheiten gehören die Verkehrsanlagen:

##### **Abrechnungseinheit 1 (OT Alikendorf)**

Am Kirchhof, Friedensweg, Graseweg, Hadmerslebener Straße, Plan, Rotdornweg, Sandkuhle, Schmiedebreite, Unter den Linden, Vor dem Tore

##### **Abrechnungseinheit 2 (OT Altbrandsleben)**

Am Brand , Am Goldbach, Am Großen Hunnenberg, An der Schmiedebreite, Auf dem Vorwerk, Eggenstedter Weg, Zum Tannenberg, Zum Tempelsberg

##### **Abrechnungseinheit 3 (OT Ampfurth)**

Alte Schermcker Straße, Am Burggarten, Am Denkmal, Friedhofsweg, Hinterreihe, Neue Siedlung, Zu den Teichen

**Abrechnungseinheit 4 (OT Hordorf)**

Alte Bode, Am Breiten Graseweg, Am Wall, Bahnhofstraße, Breite Straße, Hinter der Hütte, Hohe Straße, Kirchenwinkel, Kreisstraße, Kurzer Weg, Neue Schützenstraße, Nienburger Weg, Querstraße, Schulstraße

**Abrechnungseinheit 5 (OT Hornhausen)**

Ahornweg, Am Bache, Am Graben, Am Kirchberg, Am Park, Amselweg, An der Bömerspitze, An der Wonne, August-Bebel-Straße, Backhausfeld, Badstraße, Berggasse, Bleicher Weg, Dübelgasse, Friedrich-Hecht-Straße, Hamerslebener Straße, Hauptbahnhof, Heidenweg, Hinter dem Kirchgraben, Im Winkel, Kalandstraße, Kattentalsweg, Kirchstraße, Mühlenplatz, Mühlenstraße Neubrandslebener Chaussee, Neubrandslebener Straße, Neue Reihe, Neuwegerslebener Straße, Nordbahnhof, Oscherslebener Chaussee, Oscherslebener Straße, Otleber Chaussee, Otleber Straße, Pralberg, Soeleckenstraße, Soeleckenweg, Spritzenstraße, Straße der Einheit ( ab Neue Reihe), Straße der Einheit (bis Neue Reihe), Straße der Jugend, Südstraße, Windmühlenweg, Wulferstedter Straße, Wulferstedter Weg, Wunneplatz, Zur Furth, Zur Schanze

**Abrechnungseinheit 6 OT Kleinalsleben**

Alikendorfer Straße, Bäckerberg, Böttcherberg, Chausseestraße, Gänsestraße, Neubauernsiedlung, Zum Anger, Zum Kulk, Zum Osterberg, Zur Kirche

**Abrechnungseinheit 7 (OT Klein Oschersleben Kerndorf)**

Alte Hauptstraße, Am Berg, Am Plan, Lindenallee 3, 3a, 4, 5, 6, Lindenallee, Mühlenberg (L 76), Neubauer Weg, Neue Straße, Obere Kirchstraße, Oschersleber Weg, Parkweg, Pastormauer, Poststraße, Untere Kirchstraße

**Abrechnungseinheit 8 (OT Klein Oschersleben Bahnhof)**

Am Bahnhof, Am Bahnhof 11/12

**Abrechnungseinheit 9 (OT Peseckendorf Kerndorf)**

An der Schäferei, Kastanienallee, Lindenallee

**Abrechnungseinheit 10 (OT Peseckendorf Neubau)**

Ampfurther Weg, Pappelweg

**Abrechnungseinheit 11 (OT Hadmersleben)**

Alte Thiestraße, Am Braugraben, Am Kußhoch, Amt, An der Bleichstelle, An der Stadtkirche Baderstraße, Bodewinkel, Breiteweg, Färberstraße, Hagenstraße, Hakeborner Weg, Hansesstraße, Heerstraße, Holzgasse, Hopfenburg, Klosterbergstraße, Kroppenstedter Straße, Perlstraße, Planstraße, Prof.-Römer-Siedlung, Quedge, Rosmarinstraße, Salzstraße, Schacht, Schäferbreite, Stadtberg, Steinweg, Telemannstraße, Vor dem Magdeburger Tor, Winckelmannstraße, Winkelstraße

**§ 3****Beitragsfähiger Aufwand**

(1) Beitragsfähig ist insbesondere der Aufwand für

1. den Erwerb (einschließlich Erwerbsnebenkosten) und die Freilegung der für die Herstellung, Erweiterung, Verbesserung und Erneuerung der Verkehrslagen benötigten Grundflächen,

2. die Herstellung, Anschaffung, Erweiterung, Verbesserung und Erneuerung von Fahrbahnen, auch von Ortsdurchfahrten, sofern die Stadt Oschersleben (Bode) Baulastträger nach § 42 des Straßengesetzes für das Land Sachsen-Anhalt ist und keine anderweitigen gesetzlichen Regelungen getroffen sind,
  3. den Wert der von der Stadt Oschersleben (Bode) aus ihrem Vermögen bereit gestellten Flächen zum Zeitpunkt des Beginns der Maßnahme (einschließlich der Nebenkosten),
  4. die Herstellung, Anschaffung, Erweiterung, Verbesserung und Erneuerung von Wegen, Fußgängerzonen und Plätzen, selbstständigen Grünanlagen und Parkeinrichtungen,
  5. die Herstellung, Anschaffung, Erweiterung, Verbesserung und Erneuerung von:
    - a) Rad- und Gehwegen,
    - b) Park- und Halteflächen, die Bestandteil der Verkehrseinrichtung sind,
    - c) Straßenbegleitgrün (unselbstständige Grünanlagen)
    - d) Straßenbeleuchtungseinrichtungen,
    - e) Einrichtungen zur Oberflächenentwässerung der Straße,
    - f) Randsteinen und Schrammborden,
    - g) Böschungen, Schutz- und Stützmauern,
    - h) Trenn-, Seiten-, Rand- und Sicherheitsstreifen.
- (2) Zum beitragsfähigen Aufwand gehören auch die Aufwendungen für die Fremdfinanzierung der in Absatz 1 bezeichneten Maßnahmen und die der Stadt Oschersleben (Bode) im Zusammenhang mit der Straßenbaumaßnahme zum Ausgleich eines Eingriffes in Natur und Landschaft entstanden sind, soweit nicht dafür ein Kostenerstattungsbetrag nach den §§ 135 a ff. BauGB erhoben wird.
- (3) Nicht beitragsfähig sind die Kosten
1. für die laufende Unterhaltung und Instandsetzung der in Absatz 1 genannten Anlagen,
  2. für Hoch- und Tiefstraßen sowie für Straßen, die für den Schnellverkehr mit Kraftfahrzeugen bestimmt sind (Schnellverkehrsstraßen), ferner für Brücken, Tunnel und Unterführungen mit den dazugehörigen Rampen,

#### **§ 4 Zuschüsse**

Zuschüsse Dritter werden, soweit es sich dabei um Zuschüsse des Landes Sachsen-Anhalt bzw. um solche privater Zuschussgeber handelt und der Zuschussgeber nichts anderes bestimmt, je hälftig auf den von der Stadt Oschersleben (Bode) und auf den von den Beitragspflichtigen zu tragenden Anteil am beitragsfähigem Aufwand angerechnet. Andere öffentliche Zuschüsse, insbesondere solche aus Bundesmitteln, sind zunächst ausschließlich auf den Gemeindeanteil anzurechnen, sofern der Zuschussgeber nicht ausdrücklich eine andere Verwendung vorsieht. Sofern der der Stadt Oschersleben (Bode) anzurechnende Zuschussbetrag im Falle des Satzes 1 die Höhe des von ihr zu tragenden Anteils übersteigt, ist der Restbetrag zu Gunsten der Beitragspflichtigen anzurechnen; im Falle des Satzes 2 gilt dies nur dann, wenn der Zuschussgeber dies zulässt.

## § 5 Beitragstatbestand

Die wiederkehrenden Beiträge werden für alle in der Abrechnungseinheit gelegenen Grundstücke erhoben, die die Möglichkeit einer Zufahrt oder eines Zuganges zu den in der Abrechnungseinheit zusammengefassten Verkehrsanlagen haben. Vorstehendes gilt auch für Grundstücke mit Zugang oder Zufahrt durch Geh- bzw. Überfahrtsrechte.

Die Abrechnungseinheiten werden getrennt abgerechnet.

## § 6 Gemeindeanteil

Der Anteil der Stadt Oschersleben (Bode) am beitragsfähigen Aufwand (Mischsatz Gemeindeanteil) beträgt (Berechnung gemäß **Anlage 2** der Satzung)

|   |                   |
|---|-------------------|
| für Abrechnungseinheit 1 (OT Alikendorf)                  | 47,12 v. H        |
| für Abrechnungseinheit 2 (OT Altbrandsleben)              | 41,80 v. H        |
| für Abrechnungseinheit 3 (OT Ampfurth)                    | 50,38 v. H        |
| <b>für Abrechnungseinheit 4 (OT Hordorf)</b>              | <b>45,13 v. H</b> |
| für Abrechnungseinheit 5 (OT Hornhausen)                  | 43,69 v. H        |
| für Abrechnungseinheit 6 (OT Kleinalsleben)               | 43,56 v. H        |
| für Abrechnungseinheit 7 (OT Klein Oschersleben Kerndorf) | 56,94 v. H        |
| für Abrechnungseinheit 8 (OT Klein Oschersleben Bahnhof)  | 40,94 v. H        |
| für Abrechnungseinheit 9 (OT Peseckendorf Kerndorf)       | 38,37 v. H        |
| für Abrechnungseinheit 10 (OT Peseckendorf Neubau)        | 39,19 v. H        |
| für Abrechnungseinheit 11 (OT Hadmersleben)               | 45,34 v. H        |

## § 7 Beitragsmaßstab

- (1) Beitragsmaßstab für die Verteilung des umlagefähigen Aufwandes ist die mit einem (nach der Anzahl der Vollgeschosse in der Höhe gestaffelten) Nutzungsfaktor vervielfältigte Grundstücksfläche (Vollgeschossmaßstab).
- (2) Grundstück im Sinne der nachfolgenden Regelung ist grundsätzlich das Grundstück im Sinne des Grundbuchrechtes. Ist ein vermessenes und im Bestandsverzeichnis des Grundbuches unter einer eigenen Nummer eingetragenes Grundstück nicht vorhanden, so gilt die von dem Beitragspflichtigen zusammenhängend genutzte Fläche als Grundstück. Als für die Beitragsermittlung maßgebliche Grundstücksfläche gilt:

### 1. die gesamte Grundstücksfläche für Grundstücke

a) die im vollen Umfange der Bebaubarkeit zugänglich sind, also mit ihrer gesamten Fläche innerhalb eines Bebauungsplanes nach § 30 BauGB, innerhalb einer Satzung nach § 34 (4) BauGB oder innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteiles nach § 34 (1) BauGB liegen,

b) für die im Bebauungsplan oder in einer Satzung nach § 34 (4) BauGB eine der baulichen oder gewerblichen Nutzung vergleichbare Nutzung festgesetzt ist, insbesondere als Sport-, Fest- oder Campingplatz, Freibad, Friedhof, Dauerkleingarten oder Gar-

tengrundstück, oder die innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteiles (§ 34 BauGB) tatsächlich so genutzt werden,

c) im Außenbereich oder die wegen entsprechender Festsetzungen nur in anderer Weise, z. B. nur landwirtschaftlich, genutzt werden können,

2. für Grundstücke, die mit ihrer Fläche teilweise innerhalb eines Bebauungsplanes nach § 30 BauGB und/oder innerhalb einer Satzung nach § 34 (4) BauGB und teilweise im Außenbereich (§ 35 BauGB) liegen, die Grundstücksfläche, die innerhalb des Bebauungsplanes und/oder innerhalb der Satzung nach § 34 (4) BauGB liegt,

3. für Grundstücke, die teilweise innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteiles nach § 34 (1) BauGB und teilweise im Außenbereich (§ 35 BauGB) liegen:

a) bei Grundstücken, die an die Verkehrsanlage grenzen, die Gesamtfläche des Grundstückes, höchstens jedoch die Grundstücksfläche zwischen der jeweiligen Straßengrenze und einer dazu verlaufenden Linie in einer Tiefe von 50 m,

b) bei Grundstücken, die nicht unmittelbar an die Verkehrsanlage grenzen, mit dieser aber durch einen eigenen Weg oder durch einen rechtlich gesicherten Zugang verbunden sind, die gesamte Grundstücksfläche, höchstens jedoch die Grundstücksfläche zwischen der der Verkehrsanlage zugewandten Grundstücksgrenze und einer dazu verlaufenden Linie in einer Tiefe von 50 m,

4. für Grundstücke, die über die tiefenmäßige Begrenzung nach Nr. 3 hinaus bebaut oder gewerblich genutzt sind, die Grundstücksflächen zwischen der jeweiligen Straßengrenze (Nr. 3 Buchstabe a) oder der der Verkehrs-Anlage zugewandten Grundstücksgrenze (Nr. 3 Buchstabe b) und einer hinter der übergreifenden Bebauung oder übergreifenden gewerblichen Nutzung verlaufenden Linie,

5. für Grundstücke im Sinne der Nr. 2 bis 4 gesondert die im Außenbereich befindliche Teilfläche,

6. für Grundstücke im Außenbereich (§ 35 BauGB), für die durch Planfeststellung eine der baulichen oder gewerblichen Nutzung vergleichbare Nutzung zugelassen ist, insbesondere Abfalldeponien, die Grundstücksfläche, auf die sich die Planfeststellung bezieht.

(3) Die Anzahl der Vollgeschosse ist unter Berücksichtigung der Regelungen des § 2 (4) der Bauordnung Sachsen-Anhalt vom 09. 02. 2001 (GVBl. LSA S. 50), nach Maßgabe der nachfolgenden Vorschriften zu ermitteln. Für die Zahl der Vollgeschosse nach Absatz 1 gilt:

1. bei Grundstücken, die innerhalb eines Bebauungsplanes oder einer Satzung nach § 34 (4) BauGB liegen, die dort festgesetzte höchstzulässige Zahl der Vollgeschosse; hat ein Bebauungsplan den Verfahrensstand des § 33 BauGB erreicht, sind die dort getroffenen Festsetzungen maßgebend,

2. bei Grundstücken, die innerhalb eines Bebauungsplanes oder einer Satzung nach § 34 (4) BauGB liegen, der/die an Stelle der Vollgeschosse nur die Höhe der baulichen Anlage festsetzt, ist die Zahl der Vollgeschosse wie folgt zu ermitteln:

- a) für Grundstücke außerhalb ausgewiesener Industrie- und Gewerbegebiete die festgesetzte höchstzulässige Höhe der baulichen Anlage geteilt durch (2,5) Bruchzahlen sind auf die nächstfolgende volle Zahl aufzurunden,
- b) für Grundstücke innerhalb ausgewiesener Industrie- und Gewerbegebiete die festgesetzte höchstzulässige Höhe der baulichen Anlage geteilt durch (3,5) Bruchzahlen sind auf die nächstfolgende volle Zahl aufzurunden,
3. bei Grundstücken, die innerhalb eines Bebauungsplanes oder einer Satzung nach § 34 (4) BauGB liegen, der/die an Stelle der Vollgeschosse nur die Baumassenzahl der baulichen Anlage festsetzt, ist die Zahl der Vollgeschosse zu ermitteln, indem die festgesetzte höchstzulässige Baumassenzahl durch 3,5 geteilt wird,
4. bei Grundstücken, die außerhalb eines Bebauungsplanes oder einer Satzung nach § 34 (4) BauGB liegen oder für die in einem Bebauungsplan oder einer Satzung nach § 34 (4) BauGB weder die Zahl der Vollgeschosse noch eine Baumassenzahl oder eine zulässige Gebäudehöhe bestimmt sind, die Zahl der auf den Grundstücken der näheren Umgebung überwiegend vorhandenen Vollgeschosse oder, soweit im Bebauungsplan oder in einer Satzung nach § 34 (4) BauGB Festsetzungen für diese Grundstücke erfolgt sind, die dort festgesetzten oder nach Nrn. 2 und 3 berechneten Vollgeschosse,
5. bei Grundstücken, die mit einer Kirche bebaut sind, die Zahl von einem Vollgeschoss. Dies gilt für Türme, die nicht Wohn-, gewerblichen oder industriellen Zwecken oder einer freiberuflichen Nutzung dienen, entsprechend,
6. bei Grundstücken, für die im Bebauungsplan oder in einer Satzung nach § 34 (4) BauGB sonstige Nutzung festgesetzt ist oder die außerhalb von Bebauungsplangebieten oder einer Satzung nach § 34 (4) BauGB tatsächlich so genutzt werden, insbesondere als Sport-, Fest- oder Campingplatz, Freibad, Friedhof, Dauerkleingarten oder Gartengrundstück, ist als Nutzungsmaß ein Vollgeschoss anzusetzen.
7. bei Grundstücken, auf denen nur Garagen oder Stellplätze errichtet werden dürfen, gilt die festgesetzte Zahl der Geschosse oder, soweit keine Festsetzung erfolgt ist, die tatsächliche Zahl der Garagen- oder Stellplatzgeschosse, mindestens jedoch ein Vollgeschoss.
8. für Grundstücke im Außenbereich (§ 35 BauGB) gilt:
- a) die Zahl der Vollgeschosse nach der genehmigten oder bei nicht genehmigten oder geduldeten Bauwerken nach der tatsächlichen Bebauung.
- b) bei Grundstücken, für die durch Planfeststellungsbeschluss eine der baulichen Nutzung vergleichbare Nutzung zugelassen ist, wird bezogen auf die Fläche nach Absatz 2 Nr. 6, ein Vollgeschoss angesetzt.
9. Wird die Zahl der nach Nrn. 1 bis 8 ermittelten Vollgeschosse durch die tatsächlich vorhandenen Vollgeschosse überschritten, ist die Anzahl der tatsächlich vorhandenen Vollgeschosse der Berechnung zu Grunde zu legen.
10. Sind auf einem Grundstück mehrere Gebäude mit unterschiedlicher Zahl von Vollgeschossen zulässig oder vorhanden, gilt die bei der überwiegenden Baumasse vorhandene Zahl.
- (4) Der Nutzungsfaktor, mit welchem die nach Absatz 2 ermittelte Grundstücksfläche unter Berücksichtigung der nach Absatz 3 ermittelten Vollgeschosse zu vervielfältigen ist, beträgt im Einzelnen:

1. für bebaute oder bebaubare, gewerblich genutzte oder gewerblich nutzbare oder in gewerblich ähnlicher Weise genutzte oder industriell genutzte oder industriell nutzbare Grundstücke,
- |  |      |
|--|------|
| a) bei eingeschossiger Bebaubarkeit                        | 1,00 |
| b) für das zweite und jedes weitere zulässige Vollgeschoss | 0,25 |
2. für Grundstücke mit untergeordneter Bebauung z. B. Stellplatz- und Garagengrundstücke
- |   |      |
|---|------|
| a) bei eingeschossiger Bebaubarkeit         | 0,75 |
| b) für jedes weitere zulässige Vollgeschoss | 0,25 |
3. für Grundstücke mit sonstiger Nutzung im Sinne des Abs. 2 Nr. 1 Buchst. b
- |   |      |
|---|------|
| a) soweit eine Bebauung besteht, für eine Teilfläche, die sich rechnerisch aus der Grundfläche der Baulichkeiten geteilt durch die Grundflächenzahl 0,5 ergibt für das erste Vollgeschoss | 1,00 |
| b) für jedes weitere Vollgeschoss   | 0,25 |
| c) für Restfläche oder unbebaute Fläche   | 0,50 |
4. für unbebaubare und bebaute Grundstücke im Außenbereich
- |  |      |
|--|------|
| a) wenn sie ohne Bebauung sind, bei  |      |
| aa) Waldbestand oder wirtschaftlich nutzbaren Wasserbestand  | 0,02 |
| bb) Grünland, Ackerland oder Gartenland  | 0,04 |
| b) gewerbliche Nutzung ohne Baulichkeiten (z. B. Bodenabbau)   | 1,00 |
| c) gewerbliche Nutzung mit Bebauung, für die bebaute Teilfläche  |      |
| aa) für das erste Vollgeschoss   | 1,50 |
| bb) für jedes weitere Vollgeschoss   | 0,25 |
| cc) für die unbebaute Restfläche, soweit diese gewerblich genutzt wird, gilt Buchstabe b   | 1,00 |
| ansonsten gilt Buchstabe a   | 0,04 |
| d) auf denen Wohnbebauung oder Bebauung vorhanden ist, die nicht der gewerblichen oder der landwirtschaftlichen Nutzung dient  |      |
| aa) bei eingeschossiger Bebauung   | 1,00 |
| bb) für jedes weitere Vollgeschoss   | 0,25 |
| e) auf denen Wohnbebauung und landwirtschaftliche Hofstellen oder Nebengebäude vorhanden sind, für eine Teilfläche, die sich rechnerisch aus der Grundfläche der Baulichkeiten geteilt durch die Grundflächenzahl 0,5 ergibt |      |
| aa) bei eingeschossiger Bebauung   | 1,00 |
| bb) für jedes weitere Vollgeschoss   | 0,25 |
| cc) für die Restfläche gilt Buchstabe a  | 0,04 |
- (5) Für Grundstücke in Kern-, Gewerbe-, Industrie- und Sondergebieten (§ 11 BauNVO) wird die nach Abs. 2 bis Abs. 4 ermittelte Verteilungsfläche um 50 v. H. erhöht (gebietsbezogener Artzuschlag). Dies gilt entsprechend für ausschließlich gewerblich, industriell oder in ähnlicher Weise genutzte Grundfläche in sonstigen Baugebieten. Bei teilweise gewerblich, industriell oder in ähnlicher Weise genutzten Grundstücken (gemischt genutzte Grundstücke) in sonstigen Baugebieten erhöhen sich die Maßstabsdaten um 25 v. H. (grundstücksbezogener Artzuschlag).
- (6) Ergeben sich bei der Ermittlung der beitragspflichtigen Fläche Bruchzahlen, werden diese auf volle Meter auf- und abgerundet.

## **§ 8 Beitragssatz**

Der Beitragssatz wird in einer gesonderten Satzung festgelegt.

## **§ 9 Entstehung, Veranlagung und Fälligkeit des Beitragsanspruchs**

- (1) Der Beitragsanspruch entsteht mit Ablauf des 31. 12. für das abgelaufene Jahr.
- (2) Der Beitrag wird einen Monat nach Bekanntgabe des Beitragsbescheides fällig.
- (3) Der Beitragsbescheid enthält mindestens:
  1. die Bezeichnung des Betrages,
  2. den Namen des Beitragsschuldners,
  3. die Bezeichnung des Grundstückes,
  4. den zu zahlenden Betrag,
  5. die Berechnung des zu zahlenden Betrages unter Mitteilung der beitragsfähigen Kosten, des Gemeindeanteils und der Berechnungsgrundlagen nach dieser Satzung,
  6. die Festsetzung des Fälligkeitstermins,
  7. die Eröffnung, dass der Beitrag als öffentliche Last auf dem Grundstück ruht,
  8. eine Rechtsbehelfsbelehrung und
  9. den Hinweis auf die Möglichkeit von Zahlungserleichterungen und des Beitragserlasses

## **§ 10 Vorausleistungen, Ablösung des Ausbaubeitrages**

- (1) Ab Beginn des Erhebungszeitraumes können von der Stadt Oschersleben (Bode) Vorausleistungen auf wiederkehrende Beiträge erhoben werden.
- (2) Die Vorausleistungen werden nach der voraussichtlichen Beitragshöhe für das laufende Jahr bemessen.
- (3) Der Beitrag kann jederzeit für einen Zeitraum von bis zu 10 Jahren abgelöst werden. Der Ablösebetrag bemisst sich unter Berücksichtigung der zu erwartenden Kostenentwicklung und nach der voraussichtlichen Höhe des nach Maßgabe dieser Satzung zu ermittelnden Beitrages.

## **§ 11 Beitragsschuldner**

Beitragspflichtig ist, wer im Zeitraum der Bekanntgabe des Beitragsbescheides Eigentümer des Grundstückes ist. Ist das Grundstück mit einem Erbbaurecht belastet, so ist anstelle des Eigentümers der Erbbauberechtigte beitragspflichtig. Ist das Grundstück mit einem dinglichen Nutzungsrecht nach Art. 233 § 4 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch i. d. F. vom 21. 09. 1994 (BGBl. I S. 2494) belastet, so ist anstelle des Eigentümers der Inhaber dieses Rechts beitragspflichtig. Mehrere Beitragspflichtige sind Gesamtschuldner; bei Wohnungs- und Teileigentum sind die einzelnen Wohnungs- und Teileigentümer nur entsprechend ihrem Miteigentumsanteil beitragspflichtig.



## **§ 12 Auskunftspflichten**

Die Beitragspflichtigen sind verpflichtet, der Stadt Oschersleben (Bode) alle zur Ermittlung der Beitragsgrundlagen erforderlichen Auskünfte zu erteilen, auf Verlangen geeignete Unterlagen vorzulegen und jeden Eigentumswechsel, jede Veränderung der Grundstücksfläche oder der Anzahl der Vollgeschosse sowie jede Nutzungsänderung anzuzeigen.

## **§ 13 Billigkeitsregelungen**

- (1) Ansprüche aus dem Beitragsschuldverhältnis können ganz oder teilweise gestundet werden, wenn die Einziehung bei Fälligkeit eine erhebliche Härte für den Schuldner bedeuten würde und der Anspruch durch die Stundung nicht gefährdet erscheint. Ist ihre Einbeziehung nach Lage des Einzelfalles unbillig, können sie ganz oder zum Teil erlassen werden. Für die Verwirklichung, die Fälligkeit und das Erlöschen von Ansprüchen aus dem Abgabeschuldverhältnis gelten die §§ 218 bis 223, 224 (1) und (2), §§ 225, 226, 227, §§ 228 – 232 der Abgabenordnung i. d. F. der Bek. vom 01. 10. 2002 (BGBl. I S. 3866), in der jeweils geltenden Fassung entsprechend.
- (2) Die durchschnittliche Grundstücksfläche der Grundstücke, die nach der tatsächlichen Nutzung vorwiegend Wohnzwecken dienen oder dienen werden, beträgt 833 m<sup>2</sup>.
- (3) Übergroße Grundstücke, die nach der tatsächlichen Nutzung vorwiegend Wohnzwecken dienen oder dienen werden, werden nur begrenzt veranlagt oder herangezogen. Ein Grundstück gilt als übergroß, wenn es eine Größe hat, die 30 v. H. oder mehr über der durchschnittlichen Grundstücksgröße der Wohngrundstücke im Gemeindegebiet liegt. Die durchschnittliche Grundstücksgröße für Wohngrundstücke im Gemeindegebiet beträgt 833 m<sup>2</sup>. Als übergroß gelten demnach Wohngrundstücke, die mindestens 30 v. H. über der durchschnittlichen Grundstücksgröße für Wohngrundstücke liegen, also mindestens eine Grundstücksgröße von 1083 m<sup>2</sup> (Begrenzungsfläche) haben. Übergroße Wohngrundstücke werden nach Maßgabe dieser Satzung zu berechnenden Straßenausbaubeitrages herangezogen:
  - a) in Größe der Begrenzungsfläche in vollem Umfang
  - b) hinsichtlich der Begrenzungsfläche bis um 50 v. H. übersteigenden Grundstücksfläche zu 50 v. H.
  - c) einer darüber hinausgehenden Grundstücksfläche zu 30 v. H.

Der entstehende Beitragsausfall geht zu Lasten der Stadt Oschersleben (Bode).

## **§ 14 Übergangsregelung**

Für die Fälle, in denen vor oder nach Inkrafttreten dieser Satzung für die in einer Abrechnungseinheit liegenden Grundstücke Erschließungsbeiträge nach dem Baugesetzbuch oder Kosten der erstmaligen Herstellung aufgrund öffentlich-rechtlicher Verträge, insbesondere Erschließungsverträge, sonstige städtebauliche Verträge oder auf Grund eines Vorhaben- und Erschließungsplanes oder Beiträge nach § 6 KAG-LSA zu leisten waren bzw. zu leisten sind, werden die betroffenen Grundstücke bei der Ermittlung des wiederkehrenden Beitrages für die Abrechnungseinheit insoweit nicht berücksichtigt und auch nicht beitragspflichtig, bis die

Gesamtsumme der wiederkehrenden Beiträge die vorgenannten Zahlungen erreicht, höchsten jedoch auf die Dauer von 20 Jahren seit der Entstehung des Beitragsanspruches.

## § 15 Ordnungswidrigkeiten

Verstößt ein Beitragspflichtiger gegen seine Auskunftspflicht nach § 12 der Satzung oder begeht er sonst eine Ordnungswidrigkeit im Sinne des § 16 (2) KAG LSA, kann diese mit einem Bußgeld bis zu 10000 € geahndet werden.

## § 16 Inkrafttreten

**Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung rückwirkend zum 31.12.2012 in Kraft.**

Oschersleben (Bode), den 06.10.2014

Klenke  
Bürgermeister

- Siegel -

### Anlage 2 der Straßenbaubeitragsatzung SBS-W

#### Abrechnungseinheit 1 OT Alikendorf

##### 1. Straßeneingruppierung

##### **Straßen mit starkem innerörtlichen Verkehr**

Unter den Linden, Vor dem Tore, Friedensweg

##### **Straßen mit überwiegend Durchgangsverkehr**

Hadmerslebener Straße

##### **Straßen mit überwiegendem Anliegerverkehr**

Graseweg, Plan, Sandkuhle, Schmiedestraße, Rotdornweg, Am Kirchhof

##### 2. Ermittlung des Gemeindeanteils (Mischsatz)

Berechnung des Mischsatzes

##### Anliegerstraßen

| Straße         | Fahrbahnlänge (m) |        | Gehweglänge (m) |        |
|----------------|-------------------|--------|-----------------|--------|
| Schmiedestraße | 92,00             |        | 0,00            |        |
| Am Kirchhof    | 0,00              |        | 150,00          |        |
| Rotdornweg     | 112,00            |        | 315,00          |        |
| Sandkuhle      | 222,00            |        | 125,00          |        |
| Plan           | 100,00            |        | -               |        |
| gesamt         | 526,00            |        | 590,00          |        |
| Anliegeranteil | 60%               | 315,60 | 70%             | 413,00 |

##### Straßen mit starkem innerörtlichen Verkehr

| Straße       | Fahrbahnlänge (m) | Gehweglänge (m) |
|--------------|-------------------|-----------------|
| Friedensweg  | 252,00            | 200,00          |
| Vor dem Tore | 200,00            | 351,00          |

|                  |     |         |     |         |
|------------------|-----|---------|-----|---------|
| Unter den Linden |     | 594,00  |     | 765,00  |
| gesamt           |     | 1046,00 |     | 1316,00 |
| Anliegeranteil   | 30% | 313,80  | 60% | 789,60  |

## Durchgangsstraßen

| Straße                |     | Fahrbahnlänge (m) |     | Gehweglänge (m) |
|-----------------------|-----|-------------------|-----|-----------------|
| Hadmerslebener Straße |     | -                 |     | 350,00          |
| gesamt                |     | 0,00              |     | 350,00          |
| Anliegeranteil        | 20% | 0,00              | 55% | 192,50          |

|  | gesamt  | Anliegeranteil |
|--|---------|----------------|
| Anliegerstraßen                            | 1116,00 | 728,60         |
| Straßen mit starkem innerörtlichen Verkehr | 2362,00 | 1103,40        |
| Durchgangsstraßen                          | 350,00  | 192,50         |
| gesamt                                     | 3828,00 | 2024,50        |

## Berechnung

$$\frac{100\% \times \text{Anliegeranteil gesamt (2024,50 m)}}{\text{Gesamtlänge aller Bestandteile (3828,00 m)}} = \text{Mischsatz als Anliegeranteil (52,88\%)}$$

Der Anliegeranteil beträgt 52,88 %, der Gemeindeanteil beträgt 47,12 % (Mischsatz).

**Abrechnungseinheit 2 OT Altbrandsleben**1. Straßeneingruppierung**Straßen mit starkem innerörtlichen Verkehr**

An der Schmiedebreite

**Straßen mit überwiegend Durchgangsverkehr**

keine

**Straßen mit überwiegendem Anliegerverkehr**

Am Brand, Am Goldbach, Am Großen Hunnenberg, Auf dem Vorwerk, Eggenstedter Weg, Zum Tannenberg, Zum Tempelsberg

2. Ermittlung des Gemeindeanteils (Mischsatz)

Berechnung des Mischsatzes

## Anliegerstraßen

| Straße               |     | Fahrbahnlänge (m) |     | Gehweglänge (m) |
|----------------------|-----|-------------------|-----|-----------------|
| Am Brand             |     | 300,00            |     | 600,00          |
| Am Goldbach          |     | 410,00            |     | 150,00          |
| Am Großen Hunnenberg |     | 273,00            |     | 35,00           |
| Auf dem Vorwerk      |     | 135,00            |     | 0,00            |
| Eggenstedter Weg     |     | 400,00            |     | 800,00          |
| Zum Tannenberg       |     | 440,00            |     | 0,00            |
| Zum Tempelsberg      |     | 250,00            |     | 200,00          |
| gesamt               |     | 2208,00           |     | 1785,00         |
| Anliegeranteil       | 60% | 1324,80           | 70% | 1249,50         |

## Straßen mit starkem innerörtlichen Verkehr

| Straße                |     | Fahrbahnlänge (m) |     | Gehweglänge (m) |
|-----------------------|-----|-------------------|-----|-----------------|
| An der Schmiedebreite |     | 920,00            |     | 500,00          |
| gesamt                |     | 920,00            |     | 500,00          |
| Anliegeranteil        | 30% | 276,00            | 60% | 300,00          |

## Durchgangsstraßen

| Straße         | Fahrbahnlänge (m) |      | Gehweglänge (m) |      |
|----------------|-------------------|------|-----------------|------|
| keine          | -                 |      | -               |      |
| gesamt         |                   |      |                 |      |
| Anliegeranteil | 20%               | 0,00 | 55%             | 0,00 |

|  | gesamt  | Anliegeranteil |
|--|---------|----------------|
| Anliegerstraßen                            | 3993,00 | 2574,30        |
| Straßen mit starkem innerörtlichen Verkehr | 1420,00 | 576,00         |
| Durchgangsstraßen                          | 0,00    | 0,00           |
| gesamt                                     | 5413,00 | 3150,30        |

## Berechnung

$$\frac{100\% \times \text{Anliegeranteil gesamt (3150,30 m)}}{\text{Gesamtlänge aller Bestandteile (5413,00 m)}} = \text{Mischsatz als Anliegeranteil (58,20\%)}$$

Der Anliegeranteil beträgt 58,20 %, der Gemeindeanteil beträgt 41,80 % (Mischsatz).

**Abrechnungseinheit 3 OT Ampfurth**1. Straßeneingruppierung**Straßen mit starkem innerörtlichen Verkehr**

Am Burggarten, Hinterreihe, Zu den Teichen

**Straßen mit überwiegend Durchgangsverkehr**

Alte Schermcker Straße

**Straßen mit überwiegendem Anliegerverkehr**

Am Denkmal, Friedhofsweg, Neue Siedlung

2. Ermittlung des Gemeindeanteils (Mischsatz)

Berechnung des Mischsatzes

## Anliegerstraßen

| Straße                     | Fahrbahnlänge (m) |        | Gehweglänge (m) |        |
|----------------------------|-------------------|--------|-----------------|--------|
| Am Denkmal                 | 337,00            |        | 0,00            |        |
| Friedhofsweg 1.A           | 120,00            |        | 120,00          |        |
| Friedhofsweg 2.A           | 85,00             |        | 0,00            |        |
| Neue Siedlung              | 150,00            |        | 150,00          |        |
| Neue Siedlung Abschnitt KS | 100,00            |        | 50,00           |        |
| Neue Siedlung Abschnitt KS | 0,00              |        | 136,00          |        |
| gesamt                     | 792,00            |        | 476,00          |        |
| Anliegeranteil             | 60%               | 475,20 | 70%             | 333,20 |

## Straßen mit starkem innerörtlichen Verkehr

| Straße                       | Fahrbahnlänge (m) |  | Gehweglänge (m) |  |
|------------------------------|-------------------|--|-----------------|--|
| Am Burggarten 1.A            | 55,00             |  | 0,00            |  |
| Am Burggarten 2.A            | 253,00            |  | 253,00          |  |
| Hinterreihe 1. A             | 380,00            |  | 0,00            |  |
| Hinterreihe 2.A              | 107,00            |  | 109,00          |  |
| Zu den Teichen 1.A           | 377,00            |  | 377,00          |  |
| Zu den Teichen 2.A           | 116,00            |  | 116,00          |  |
| Zu den Teichen 3.A           | 88,00             |  | 0,00            |  |
| Zu den Teichen/Am Burggarten | 142,00            |  | 0,00            |  |
| gesamt                       | 1518,00           |  | 855,00          |  |

|                |     |        |     |        |
|----------------|-----|--------|-----|--------|
| Anliegeranteil | 30% | 455,40 | 60% | 513,00 |
|----------------|-----|--------|-----|--------|

## Durchgangsstraßen

| Straße                 | Fahrbahnlänge (m) |      | Gehweglänge (m) |        |
|------------------------|-------------------|------|-----------------|--------|
| Alte Schermcker Straße | -                 |      | 554,00          |        |
| gesamt                 | 0,00              |      | 554,00          |        |
| Anliegeranteil         | 20%               | 0,00 | 55%             | 304,70 |

|  | gesamt  | Anliegeranteil |
|--|---------|----------------|
| Anliegerstraßen                            | 1268,00 | 808,40         |
| Straßen mit starkem innerörtlichen Verkehr | 2373,00 | 968,40         |
| Durchgangsstraßen                          | 554,00  | 304,70         |
| gesamt                                     | 4195,00 | 2081,50        |

## Berechnung

$\frac{100\% \times \text{Anliegeranteil gesamt (2081,50m)}}{\text{Gesamtlänge aller Bestandteile (4195m)}} = \text{Mischsatz als Anliegeranteil (49,62\%)}$

Der Anliegeranteil beträgt 49,62 %, der Gemeindeanteil beträgt 50,38 % (Mischsatz).

**Abrechnungseinheit 4 OT Hordorf**1. Straßeneingruppierung**Straßen mit starkem innerörtlichen Verkehr**

Bahnhofstraße, Breite Straße, Hohe Straße, Querstraße, Schulstraße

**Straßen mit überwiegend Durchgangsverkehr**

Kreisstraße

**Straßen mit überwiegendem Anliegerverkehr**

Alte Bode, Am Breiten Graseweg, Am Wall, Hinter der Hütte, Kirchenwinkel, Kurzer Weg, Neue Schützenstraße, Nienburger Weg, *Querstraße (Weg zur Kreisstraße)*, *Hohe Straße (Verbindung zwischen Nr. 161 und Nr. 162 sowie Nr. 166 und Nr. 167)*, *Schulstraße (von Schulstraße 7/8 bis Am Wall und zwei Verbindungen zwischen Schulstraße und Breiter Straße)*, *Kreisstraße (zur Feuerwehr)*, *Kreisstraße (Weg zwischen Nr. 145 und Nr. 146)*, *Kreisstraße I (Teilabschnitt des Verbindungsweges zur Bahnhofstraße)*, *Kreisstraße II (Weg hinter den Grundstücken (Nr. 129 bis Nr. 131))*

2. Ermittlung des Gemeindeanteils (Mischsatz)

Berechnung des Mischsatzes

## Anliegerstraßen

| Straße  | Fahrbahnlänge (m) | Gehweglänge (m) |
|---|-------------------|-----------------|
| Alte Bode   | 358,00            | 111,00          |
| Am Breiten Graseweg   | 271,00            | 133,00          |
| Am Wall   | 676,00            | 221,00          |
| Hinter der Hütte  | 186,00            | 0,00            |
| Hohe Straße (Verbindungsweg zwischen Nr. 161 und 162 sowie Nr. 166 und 167) | 27,00             | 104,00          |
| Kirchenwinkel   | 287,00            | 98,00           |
| Kreisstraße – zur Feuerwehr   | 111,00            | 50,00           |
| Kreisstraße – Zufahrt Nr. 145/146   | 13,00             | 0,00            |
| Kurzer Weg  | 146,00            | 146,00          |
| Neue Schützenstraße   | 319,00            | 319,00          |

|   |            |                |            |               |
|---|------------|----------------|------------|---------------|
| Nienburger Weg  |            | 256,00         |            | 81,00         |
| Querstraße (Weg zur Kreisstraße)  |            | 88,00          |            | 0,00          |
| Schulstraße (von Schulstraße 7/8 bis Am Wall und zwei Verbindungen zwischen Schulstraße und Breiter Straße) |            | 111,00         |            | 33,00         |
| Kreisstraße I (Teilabschnitt des Verbindungsweges bis zur Bahnhofstraße)                                    |            | 110,00         |            | 0,00          |
| Kreisstraße II (Weg hinter den Grundstücken (Nr. 129 bis Nr. 131))  |            | 33,00          |            | 0,00          |
| gesamt  |            | 2992,00        |            | 1296,00       |
| <b>Anliegeranteil</b>   | <b>60%</b> | <b>1795,20</b> | <b>70%</b> | <b>907,20</b> |

#### **Straßen mit starkem innerörtlichen Verkehr**

| <b>Straße</b>         | <b>Fahrbahnlänge (m)</b> |               | <b>Gehweglänge (m)</b> |                |
|-----------------------|--------------------------|---------------|------------------------|----------------|
| Bahnhofstraße         |                          | 507,00        |                        | 812,00         |
| Breite Straße         |                          | 434,00        |                        | 600,00         |
| Hohe Straße           |                          | 606,00        |                        | 1081,00        |
| Querstraße            |                          | 143,00        |                        | 143,00         |
| Schulstraße           |                          | 336,00        |                        | 336,00         |
| gesamt                |                          | 2026,00       |                        | 2972,00        |
| <b>Anliegeranteil</b> | <b>30%</b>               | <b>607,80</b> | <b>60%</b>             | <b>1783,20</b> |

#### **Durchgangsstraßen**

| <b>Straße</b>         | <b>Fahrbahnlänge (m)</b> |             | <b>Gehweglänge (m)</b> |                |
|-----------------------|--------------------------|-------------|------------------------|----------------|
| Kreisstraße           |                          | -           |                        | 1658,00        |
| gesamt                |                          | <b>0,00</b> |                        | <b>1658,00</b> |
| <b>Anliegeranteil</b> | <b>20%</b>               | <b>0,00</b> | <b>55%</b>             | <b>911,9</b>   |

|   | <b>gesamt</b>   | <b>Anliegeranteil</b> |
|---|-----------------|-----------------------|
| <b>Anliegerstraßen</b>                            | <b>4288,00</b>  | <b>2702,40</b>        |
| <b>Straßen mit starkem innerörtlichen Verkehr</b> | <b>4998,00</b>  | <b>2391,00</b>        |
| <b>Durchgangsstraßen</b>                          | <b>1658,00</b>  | <b>911,90</b>         |
| <b>gesamt</b>                                     | <b>10944,00</b> | <b>6005,30</b>        |

#### **Berechnung**

$\frac{100\% \times \text{Anliegeranteil gesamt (6005,30 m)}}{\text{Gesamtlänge aller Bestandteile (10944,00 m)}} = \text{Mischsatz als Anliegeranteil (54,87\%)}$

Der Anliegeranteil beträgt 54,87 %, der Gemeindeanteil beträgt 45,13 % (Mischsatz).

#### **Abrechnungseinheit 5 OT Hornhausen**

##### 1. Straßeneingruppierung

##### **Straßen mit starkem innerörtlichen Verkehr**

Am Graben, An der Wonne, Bleicher Weg, Hamerslebener Straße, Pralberg, Soeleckenstraße, Straße der Einheit ( ab Neue Reihe), Straße der Jugend, Wulferstedter Straße, Wulferstedter Weg, Wunneplatz, Zur Schanze

##### **Straßen mit überwiegend Durchgangsverkehr**

August-Bebel-Straße, Kirchstraße, Neubrandslebener Chaussee, Neubrandslebener Straße, Neue Reihe, Neuwegerslebener Straße, Oscherslebener Chaussee, Oscherslebener Straße, Ottleber Chaussee , Ottleber Straße, Straße der Einheit (bis Neue Reihe)

##### **Straßen mit überwiegendem Anliegerverkehr**

Ahornweg, Am Bache, Am Kirchberg, Am Park, Amselweg, An der Bömerspitze, Backhausfeld, Badstraße, Berggasse, Dübelgasse, Friedrich-Hecht-Straße, Hauptbahnhof, Heidenweg,

Hinter dem Kirchgraben, Im Winkel, Kalandstraße, Kattentalsweg, Mühlenplatz, Mühlenstraße, Nordbahnhof, Soeleckenweg, Spritzenstraße, Südstraße, Windmühlenweg, Zur Furth

## 2. Ermittlung des Gemeindeanteils (Mischsatz)

Berechnung des Mischsatzes

### Anliegerstraßen

| Straße                 | Fahrbahnlänge (m) |         | Gehweglänge (m) |         |
|------------------------|-------------------|---------|-----------------|---------|
| Ahornweg               | 175,00            |         | 175,00          |         |
| Am Bache               | 75,00             |         | 0,00            |         |
| Am Kirchberg           | 380,00            |         | 60,00           |         |
| Am Park                | 300,00            |         | 500,00          |         |
| Amselweg               | 148,00            |         | 223,00          |         |
| An der Bömerspitze     | 160,00            |         | 0,00            |         |
| Backhausfeld           | 250,00            |         | 500,00          |         |
| Badstraße              | 250,00            |         | 450,00          |         |
| Berggasse              | 0,00              |         | 58,00           |         |
| Dübelgasse             | 108,00            |         | 0,00            |         |
| Friedrich-Hecht-Straße | 950,00            |         | 1800,00         |         |
| Hauptbahnhof           | 137,00            |         | 137,00          |         |
| Heidenweg              | 300,00            |         | 80,00           |         |
| Hinter dem Kirchgraben | 56,00             |         | 0,00            |         |
| Im Winkel              | 70,00             |         | 70,00           |         |
| Kalandstraße           | 50,00             |         | 50,00           |         |
| Kattentalsweg          | 900,00            |         | 800,00          |         |
| Mühlenplatz            | 120,00            |         | 50,00           |         |
| Mühlenstraße           | 180,00            |         | 200,00          |         |
| Nordbahnhof            | 167,00            |         | 167,00          |         |
| Soeleckenweg           | 76,00             |         | 0,00            |         |
| Spritzenstraße         | 126,00            |         | 100,00          |         |
| Südstraße              | 250,00            |         | 200,00          |         |
| Windmühlenweg          | 35,00             |         | 50,00           |         |
| Zur Furth              | 158,00            |         | 316,00          |         |
| gesamt                 | 5421,00           |         | 5986,00         |         |
| Anliegeranteil         | 60%               | 3252,60 | 70%             | 4190,20 |

### Straßen mit starkem innerörtlichen Verkehr

| Straße                              | Fahrbahnlänge (m) |         | Gehweglänge (m) |         |
|-------------------------------------|-------------------|---------|-----------------|---------|
| Am Graben                           | 350,00            |         | 350,00          |         |
| An der Wonne                        | 435,00            |         | 435,00          |         |
| Bleicher Weg                        | 150,00            |         | 116,00          |         |
| Hamerslebener Straße                | 0,00              |         | 400,00          |         |
| Pralberg                            | 760,00            |         | 1136,00         |         |
| Soeleckenstraße                     | 74,00             |         | 65,00           |         |
| Straße der Einheit ( ab Neue Reihe) | 1600,00           |         | 3000,00         |         |
| Straße der Jugend                   | 300,00            |         | 270,00          |         |
| Wulferstedter Straße                | 300,00            |         | 550,00          |         |
| Wulferstedter Weg                   | 150,00            |         | 150,00          |         |
| Wunneplatz                          | 30,00             |         | 30,00           |         |
| Zur Schanze                         | 180,00            |         | 360,00          |         |
| gesamt                              | 4329,00           |         | 6862,00         |         |
| Anliegeranteil                      | 30%               | 1298,70 | 60%             | 4117,20 |

### Durchgangsstraßen

| Straße                   | Fahrbahnlänge (m) |  | Gehweglänge (m) |  |
|--------------------------|-------------------|--|-----------------|--|
| August-Bebel-Straße      | -                 |  | 2425,00         |  |
| Kirchstraße              | -                 |  | 1100,00         |  |
| Neubrandlebener Chaussee | -                 |  | 235,00          |  |
| Neubrandlebener Straße   | -                 |  | 0,00            |  |

|                                     |     |        |     |         |
|-------------------------------------|-----|--------|-----|---------|
| Neue Reihe                          |     | 150,00 |     | 300,00  |
| Neuwegerslebener Straße             |     | -      |     | 700,00  |
| Oscherslebener Chaussee             |     | -      |     | 0,00    |
| Oscherslebener Straße               |     | -      |     | 335,00  |
| Ottleber Chaussee                   |     | -      |     | 280,00  |
| Ottleber Straße                     |     | -      |     | 100,00  |
| Straße der Einheit (bis Neue Reihe) |     | -      |     | 520,00  |
| gesamt                              |     | 150,00 |     | 5995,00 |
| Anliegeranteil                      | 20% | 30,00  | 55% | 3297,25 |

|  |  |          |  |                |
|--|--|----------|--|----------------|
|  |  | gesamt   |  | Anliegeranteil |
| Anliegerstraßen                            |  | 11407,00 |  | 7442,80        |
| Straßen mit starkem innerörtlichen Verkehr |  | 11191,00 |  | 5415,90        |
| Durchgangsstraßen                          |  | 6145,00  |  | 3327,25        |
| gesamt                                     |  | 28743,00 |  | 16185,95       |

Berechnung

$$\frac{100\% \times \text{Anliegeranteil gesamt (16185,95m)}}{\text{Gesamtlänge aller Bestandteile (28743m)}} = \text{Mischsatz als Anliegeranteil (56,31\%)}$$

Der Anliegeranteil beträgt 56,31 %, der Gemeindeanteil beträgt 43,69 % (Mischsatz).

## Abrechnungseinheit 6 OT Kleinaleben

### 1. Straßeneingruppierung

#### **Straßen mit starkem innerörtlichen Verkehr**

Zum Anger

#### **Straßen mit überwiegend Durchgangsverkehr**

Chausseestraße

#### **Straßen mit überwiegendem Anliegerverkehr**

Alikendorfer Straße, Bäckerberg, Böttcherberg, Gänsestraße, Neubauernsiedlung, Zum Kulk, Zum Osterberg, Zur Kirche

### 2. Ermittlung des Gemeindeanteils (Mischsatz)

Berechnung des Mischsatzes

Anliegerstraßen

| Straße              | Fahrbahnlänge (m) | Gehweglänge (m) |        |
|---------------------|-------------------|-----------------|--------|
| Alikendorfer Straße | 155,00            | 155,00          |        |
| Bäckerberg          | 70,00             | 0,00            |        |
| Böttcherberg        | 150,00            | 150,00          |        |
| Gänsestraße         | 90,00             | 90,00           |        |
| Neubauernsiedlung   | 245,00            | 0,00            |        |
| Zum Kulk            | 250,00            | 200,00          |        |
| Zum Osterberg       | 50,00             | 0,00            |        |
| Zur Kirche          | 255,00            | 0,00            |        |
| gesamt              | 1265,00           | 595,00          |        |
| Anliegeranteil      | 60%               | 759,00          |        |
|                     |                   | 70%             | 416,50 |

#### **Straßen mit starkem innerörtlichen Verkehr**

| Straße         | Fahrbahnlänge (m) | Gehweglänge (m) |        |
|----------------|-------------------|-----------------|--------|
| Zum Anger      | 550,00            | 550,00          |        |
| gesamt         | 550,00            | 550,00          |        |
| Anliegeranteil | 30%               | 165,00          |        |
|                |                   | 60%             | 330,00 |



## Durchgangsstraßen

| Straße         | Fahrbahnlänge (m) |      | Gehweglänge (m) |      |
|----------------|-------------------|------|-----------------|------|
| Chausseestraße | -                 |      | 0,00            |      |
| gesamt         | -                 |      | 0,00            |      |
| Anliegeranteil | 20%               | 0,00 | 55%             | 0,00 |

|  | gesamt  | Anliegeranteil |
|--|---------|----------------|
| Anliegerstraßen                            | 1860,00 | 1175,50        |
| Straßen mit starkem innerörtlichen Verkehr | 1100,00 | 495,00         |
| Durchgangsstraßen                          | 0,00    | 0,00           |
| gesamt                                     | 2960,00 | 1670,50        |

## Berechnung

$100\% \times \text{Anliegeranteil gesamt } 1670,50 \text{ (m)} = \text{Mischsatz als Anliegeranteil } 56,44\%$

Gesamtlänge 2960,00 (m)

Der Anliegeranteil beträgt 56,44 %, der Gemeindeanteil beträgt 43,56 % (Mischsatz).

**Abrechnungseinheit 7 OT Klein Oschersleben Kerndorf**1. Straßeneingruppierung**Straßen mit starkem innerörtlichen Verkehr**

Am Berg, Am Plan, Lindenstraße, Neue Straße, Obere Kirchstraße, Pastormauer, Poststraße, Untere Kirchstraße

**Straßen mit überwiegend Durchgangsverkehr**

Alte Hauptstraße, Mühlenberg, Neubauer Weg

**Straßen mit überwiegendem Anliegerverkehr**

Oschersleber Weg, Lindenallee 3, 3a, 4, 5, 6, Parkweg

2. Ermittlung des Gemeindeanteils (Mischsatz)

## Berechnung des Mischsatzes

## Anliegerstraßen

| Straße                     | Fahrbahnlänge (m) |        | Gehweglänge (m) |        |
|----------------------------|-------------------|--------|-----------------|--------|
| Oschersleber Weg           | 350,00            |        | 350,00          |        |
| Lindenallee 3, 3a, 4, 5, 6 | 115,00            |        | 0,00            |        |
| Parkweg                    | 150,00            |        | 0,00            |        |
| gesamt                     | 615,00            |        | 350,00          |        |
| Anliegeranteil             | 60%               | 369,00 | 70%             | 245,00 |

## Straßen mit starkem innerörtlichen Verkehr

| Straße             | Fahrbahnlänge (m) |        | Gehweglänge (m) |        |
|--------------------|-------------------|--------|-----------------|--------|
| Am Berg            | 98,00             |        | 98,00           |        |
| Am Plan            | 85,00             |        | 0,00            |        |
| Lindenallee        | 340,00            |        | 340,00          |        |
| Neue Straße        | 175,00            |        | 0,00            |        |
| Obere Kirchstraße  | 185,00            |        | 185,00          |        |
| Pastormauer        | 210,00            |        | 210,00          |        |
| Poststraße         | 310,00            |        | 310,00          |        |
| Untere Kirchstraße | 450,00            |        | 450,00          |        |
| gesamt             | 1853,00           |        | 1593,00         |        |
| Anliegeranteil     | 30%               | 555,90 | 60%             | 955,80 |

## Durchgangsstraßen

| Straße           | Fahrbahnlänge (m) |        | Gehweglänge (m) |        |
|------------------|-------------------|--------|-----------------|--------|
| Alte Hauptstraße | 1215,00           |        | 1215,00         |        |
| Mühlenberg       | 310,00            |        | 0,00            |        |
| Neubauer Weg     | 175,00            |        | 175,00          |        |
| gesamt           | 1700,00           |        | 1390,00         |        |
| Anliegeranteil   | 20%               | 340,00 | 55%             | 764,50 |

|  | gesamt  | Anliegeranteil |
|--|---------|----------------|
| Anliegerstraßen                            | 965,00  | 614,00         |
| Straßen mit starkem innerörtlichen Verkehr | 3446,00 | 1511,70        |
| Durchgangsstraßen                          | 3090,00 | 1104,50        |
| gesamt                                     | 7501,00 | 3230,20        |

Berechnung

$$\frac{100\% \times \text{Anliegeranteil gesamt (3230,20m)}}{\text{Gesamtlänge aller Bestandteile (7501m)}} = \text{Mischsatz als Anliegeranteil (43,06\%)}$$

Der Anliegeranteil beträgt 43,06 %, der Gemeindeanteil beträgt 56,94 % (Mischsatz).

## Abrechnungseinheit 8 OT Klein Oschersleben Bahnhof

### 1. Straßeneingruppierung

**Straßen mit starkem innerörtlichen Verkehr**  
keine

**Straßen mit überwiegend Durchgangsverkehr**  
Am Bahnhof

**Straßen mit überwiegendem Anliegerverkehr**  
Am Bahnhof 11/12

### 2. Ermittlung des Gemeindeanteils (Mischsatz)

Berechnung des Mischsatzes

Anliegerstraßen

| Straße           | Fahrbahnlänge (m) |       | Gehweglänge (m) |        |
|------------------|-------------------|-------|-----------------|--------|
| Am Bahnhof 11/12 | 100,00            |       | 225,00          |        |
| gesamt           | 100,00            |       | 225,00          |        |
| Anliegeranteil   | 60%               | 60,00 | 70%             | 157,50 |

Straßen mit starkem innerörtlichen Verkehr

| Straße         | Fahrbahnlänge (m) |      | Gehweglänge (m) |      |
|----------------|-------------------|------|-----------------|------|
| keine          | 0,00              |      | 0,00            |      |
| gesamt         | 0,00              |      | 0,00            |      |
| Anliegeranteil | 30%               | 0,00 | 60%             | 0,00 |

Durchgangsstraßen

| Straße         | Fahrbahnlänge (m) |      | Gehweglänge (m) |        |
|----------------|-------------------|------|-----------------|--------|
| Am Bahnhof     | -                 |      | 630,00          |        |
| gesamt         | 0,00              |      | 630,00          |        |
| Anliegeranteil | 20%               | 0,00 | 55%             | 346,50 |

|  | gesamt | Anliegeranteil |
|--|--------|----------------|
| Anliegerstraßen                            | 325,00 | 217,50         |
| Straßen mit starkem innerörtlichen Verkehr | 0,00   | 0,00           |
| Durchgangsstraßen                          | 630,00 | 346,50         |

|        |        |        |
|--------|--------|--------|
| gesamt | 955,00 | 564,00 |
|--------|--------|--------|

Berechnung

$$\frac{100\% \times \text{Anliegeranteil gesamt (564 m)}}{\text{Gesamtlänge aller Bestandteile (955 m)}} = \text{Mischsatz als Anliegeranteil (59,06\%)}$$

Der Anliegeranteil beträgt 59,06 %, der Gemeindeanteil beträgt 40,94 % (Mischsatz).

## Abrechnungseinheit 9 OT Peseckendorf Kerndorf

### 1. Straßeneingruppierung

#### **Straßen mit starkem innerörtlichen Verkehr**

keine

#### **Straßen mit überwiegend Durchgangsverkehr**

An der Schäferei 13-16

Lindenallee 1-6, 9-10

#### **Straßen mit überwiegendem Anliegerverkehr**

An der Schäferei 1-12, 17-18

Kastanienallee 1-33

### 2. Ermittlung des Gemeindeanteils (Mischsatz)

Berechnung des Mischsatzes

Anliegerstraßen

| Straße                       | Fahrbahnlänge (m) |        | Gehweglänge (m) |        |
|------------------------------|-------------------|--------|-----------------|--------|
| An der Schäferei 1-12, 17-18 | 623,00            |        | 194,00          |        |
| Kastanienallee 1-33          | 670,00            |        | 350,00          |        |
| gesamt                       | 1293,00           |        | 544,00          |        |
| Anliegeranteil               | 60%               | 775,80 | 70%             | 380,80 |

Straßen mit starkem innerörtlichen Verkehr

| Straße         | Fahrbahnlänge (m) |      | Gehweglänge (m) |      |
|----------------|-------------------|------|-----------------|------|
| keine          | 0,00              |      | 0,00            |      |
| gesamt         | 0,00              |      | 0,00            |      |
| Anliegeranteil | 30%               | 0,00 | 60%             | 0,00 |

Durchgangsstraßen

| Straße                 | Fahrbahnlänge (m) |      | Gehweglänge (m) |        |
|------------------------|-------------------|------|-----------------|--------|
| An der Schäferei 13-16 | -                 |      | 153,00          |        |
| Lindenallee 1-6, 9-10  | -                 |      | 216,00          |        |
| gesamt                 | 0,00              |      | 369,00          |        |
| Anliegeranteil         | 20%               | 0,00 | 55%             | 202,95 |

|  | gesamt  | Anliegeranteil |
|--|---------|----------------|
| Anliegerstraßen                            | 1837,00 | 1156,60        |
| Straßen mit starkem innerörtlichen Verkehr | 0,00    | 0,00           |
| Durchgangsstraßen                          | 369,00  | 202,95         |
| gesamt                                     | 2206,00 | 1359,55        |

Berechnung

$$\frac{100\% \times \text{Anliegeranteil gesamt (1359,55 m)}}{\text{Gesamtlänge aller Bestandteile (2206,00 m)}} = \text{Mischsatz als Anliegeranteil (61,63\%)}$$

Der Anliegeranteil beträgt 61,63 %, der Gemeindeanteil beträgt 38,37 % (Mischsatz).

## Abrechnungseinheit 10 Peseckendorf Neubau

### 1. Straßeneingruppierung

#### **Straßen mit starkem innerörtlichen Verkehr**

keine

#### **Straßen mit überwiegend Durchgangsverkehr**

keine

#### **Straßen mit überwiegendem Anliegerverkehr**

Ampfurther Weg

Pappelweg 1-6

### 2. Ermittlung des Gemeindeanteils (Mischsatz)

Berechnung des Mischsatzes

#### Anliegerstraßen

| Straße         | Fahrbahnlänge (m) |        | Gehweglänge (m) |       |
|----------------|-------------------|--------|-----------------|-------|
| Ampfurther Weg | 411,00            |        | 54,00           |       |
| Pappelweg 1-6  | 200,00            |        | 0,00            |       |
| gesamt         | 611,00            |        | 54,00           |       |
| Anliegeranteil | 60%               | 366,60 | 70%             | 37,80 |

#### Straßen mit starkem innerörtlichen Verkehr

| Straße         | Fahrbahnlänge (m) |      | Gehweglänge (m) |      |
|----------------|-------------------|------|-----------------|------|
| keine          | 0,00              |      | 0,00            |      |
| gesamt         | 0,00              |      | 0,00            |      |
| Anliegeranteil | 30%               | 0,00 | 60%             | 0,00 |

#### Durchgangsstraßen

| Straße         | Fahrbahnlänge (m) |      | Gehweglänge (m) |      |
|----------------|-------------------|------|-----------------|------|
| keine          | 0,00              |      | 0,00            |      |
| gesamt         | 0,00              |      | 0,00            |      |
| Anliegeranteil | 20%               | 0,00 | 55%             | 0,00 |

|  | gesamt | Anliegeranteil |
|--|--------|----------------|
| Anliegerstraßen                            | 665,00 | 404,40         |
| Straßen mit starkem innerörtlichen Verkehr | 0,00   | 0,00           |
| Durchgangsstraßen                          | 0,00   | 0,00           |
| gesamt                                     | 665,00 | 404,40         |

Berechnung

$$\frac{100 \% \times \text{Anliegeranteil gesamt (404,40 m)}}{\text{Gesamtlänge aller Bestandteile (665,00 m)}} = \text{Mischsatz als Anliegeranteil (60,81 \%)}$$

Der Anliegeranteil beträgt 60,81 %, der Gemeindeanteil beträgt 39,19 % (Mischsatz).

## Abrechnungseinheit 11 Hadmersleben

### 1. Straßeneingruppierung

#### **Straßen mit starkem innerörtlichen Verkehr**

Alte Thiestraße, Breiteweg, Hakeborner Weg, Hansesstraße, Perlstraße, Planstraße (bis Kloster)

Prof.-Roemer-Siedlung (von Heerstraße bis Winckelmannstraße), Rosmarinstraße, Stadtberg, Steinweg, Telemannstraße, Vor dem Magdeburger Tor, Winckelmannstraße, Klosterbergstraße (vorderer Teil)

### **Straßen mit überwiegend Durchgangsverkehr**

Heerstraße, Kroppenstedter Straße

### **Straßen mit überwiegendem Anliegerverkehr**

Am Braugraben, Am Kußhoch, Amt, An der Bleichstelle, An der Stadtkirche, Baderstraße, Bodewinkel, Färberstraße, Hagenstraße, Holzgasse, Hopfenburg, Planstraße (unterer Teil), Prof.-Roemer-Siedlung (vom Kußhoch), Quedge, Salzstraße, Schacht, Schäferbreite, Winkelstraße, Klosterbergstraße (bis Quedge)

## 2. Ermittlung des Gemeindeanteils (Mischsatz)

Berechnung des Mischsatzes

### Anliegerstraßen

| Straße                              | Fahrbahnlänge (m) |         | Gehweglänge (m) |         |
|-------------------------------------|-------------------|---------|-----------------|---------|
| Am Braugraben                       | 83,00             |         | 0,00            |         |
| An der Stadtkirche                  | 58,00             |         | 70,00           |         |
| Am Kußhoch                          | 229,00            |         | 0,00            |         |
| Amt                                 | 205,00            |         | 260,00          |         |
| Baderstraße                         | 187,00            |         | 35,00           |         |
| Färberstraße                        | 95,00             |         | 100,00          |         |
| Holzgasse                           | 225,00            |         | 475,00          |         |
| Hagenstraße                         | 165,00            |         | 347,00          |         |
| Hopfenburg                          | 30,00             |         | 0,00            |         |
| Planstraße (unterer Teil)           | 120,00            |         | 230,00          |         |
| Prof.-Roemer-Siedlung (vom Kußhoch) | 250,00            |         | 200,00          |         |
| Quedge                              | 140,00            |         | 0,00            |         |
| Salzstraße                          | 185,00            |         | 285,00          |         |
| Schäferbreite                       | 300,00            |         | 580,00          |         |
| Winkelstraße                        | 124,00            |         | 130,00          |         |
| Klosterbergstraße (bis Quedge)      | 135,00            |         | 160,00          |         |
| An der Bleichstelle                 | 115,00            |         | 236,00          |         |
| Schacht                             | 70,00             |         | 0,00            |         |
| Bodewinkel                          | 160,00            |         | 0,00            |         |
| gesamt                              | 2876,00           |         | 3108,00         |         |
| Anliegeranteil                      | 60%               | 1725,60 | 70%             | 2175,60 |

### Straßen mit starkem innerörtlichen Verkehr

| Straße   | Fahrbahnlänge (m) | Gehweglänge (m) |
|--|-------------------|-----------------|
| Vor dem Magdeburger Tor                                      | 180,00            | 330,00          |
| Breiteweg  | 300,00            | 500,00          |
| Klosterbergstraße (vorderer Teil)                            | 162,00            | 140,00          |
| Hakeborner Weg   | 281,00            | 194,00          |
| Stadtberg  | 294,00            | 376,00          |
| Telemannstraße   | 145,00            | 190,00          |
| Perlstraße   | 330,00            | 700,00          |
| Planstraße ( bis Kloster)                                    | 400,00            | 590,00          |
| Hansesstraße   | 145,00            | 293,00          |
| Rosmarinstraße   | 190,00            | 280,00          |
| Steinweg   | 100,00            | 186,00          |
| Winckelmannstraße  | 373,00            | 493,00          |
| AlteThiestraße   | 150,00            | 150,00          |
| Prof.-Roemer-Siedlung (von Heerstraße bis Winckelmannstraße) | 220,00            | 296,00          |

|                |     |         |     |         |
|----------------|-----|---------|-----|---------|
| gesamt         |     | 3270,00 |     | 4718,00 |
| Anliegeranteil | 30% | 981,00  | 60% | 2830,80 |

## Durchgangsstraßen

| Straße                |     | Fahrbahnlänge (m) |     | Gehweglänge (m) |
|-----------------------|-----|-------------------|-----|-----------------|
| Heerstraße            |     | 0,00              |     | 1475,00         |
| Kroppenstedter Straße |     | 235,00            |     | 0,00            |
| gesamt                |     | 235,00            |     | 1475,00         |
| Anliegeranteil        | 20% | 47,00             | 55% | 811,25          |

|  | gesamt   | Anliegeranteil |
|--|----------|----------------|
| Anliegerstraßen                            | 5984,00  | 3901,20        |
| Straßen mit starkem innerörtlichen Verkehr | 7988,00  | 3811,80        |
| Durchgangsstraßen                          | 1710,00  | 858,25         |
| gesamt                                     | 15682,00 | 8571,25        |

## Berechnung

$$\frac{100 \% \times \text{Anliegeranteil gesamt (8571,25 m)}}{\text{Gesamtlänge aller Bestandteile (15682,00 m)}} = \text{Mischsatz als Anliegeranteil (54,66\%)}$$

Der Anliegeranteil beträgt 54,66 %, der Gemeindeanteil beträgt 45,34 % (Mischsatz).

Die im Satzungstext der Satzung über die Erhebung wiederkehrender Straßenausbaubeiträge für die öffentlichen Verkehrsanlagen der Stadt Oschersleben (Bode) vom 01.10.2014 unter § 2 Absatz 1 erwähnten Anlagen 1/1-1/11 (Darstellung der Abrechnungseinheiten) werden in Form einer Ersatzbekanntmachung bekannt gemacht. Die Ersatzbekanntmachung erfolgt mittels öffentlicher Auslage in der Zeit vom 10.11.2014 bis einschließlich 12.12.2014 im Obergeschoss (Flur) des Hauses 2 der Stadt Oschersleben (Bode), Peseckendorfer Weg 3, 39387 Oschersleben (Bode), im Rahmen der Dienststunden zu folgenden Zeiten: Montag, Mittwoch und Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr, Dienstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 17.30 Uhr und Freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr. Darüber hinaus kann die Satzung ständig im Haus 2 der Stadt Oschersleben (Bode), Peseckendorfer Weg 3, 39387 Oschersleben (Bode) im Erdgeschoss, Zimmer 14 während der o. g. Dienststunden von jedermann eingesehen werden. Auf Verlangen wird über den Inhalt der Satzung und über den Umfang der Abrechnungseinheiten (Anlage 1/1-1/11 zur Satzung) Auskunft gegeben.

Die Satzung tritt mit Ablauf der Frist für die Ersatzbekanntmachung in Kraft.

Oschersleben (Bode), den 07.11.2014

Klenke  
Bürgermeister